

In eigener Sache - Zustellung des Auen-Kurier

Die Zustellung des Auen-Kurier erfolgt in der Regel zusammen mit anderen kostenlosen Publikationen und Werbedrucksachen nicht zu den postüblichen Zustellzeiten sondern auch in den frühen Morgen- oder späteren Abendstunden.

In Fällen, wo Aufkleber -keine Werbung- o.ä. angebracht sind, sind die Verteiler informiert, den Auen-Kurier trotzdem zuzustellen.

Die Briefkastenstandorte sollten gut sichtbar mit Namen versehen und direkt vom Fußweg bzw. der Straße aus zugänglich sein. Ist dies nicht der Fall, so ist es den Zustellern nicht erlaubt, die Grundstücke zu betreten, da sie keinen Zutritt haben und dafür nicht versichert sind.

Es gibt Grundstücke, an denen weder am Gartentor noch an den Briefkästen Namensschilder angebracht sind. Dort ist damit nicht ersichtlich, ob überhaupt und wenn, wieviele Haushalte wohnen.

In einigen Fällen sind die Briefkästen schlecht sichtbar hinter oder innen am Gartenzaun angebracht. Das verhindert die Zustellung.

Also - helfen Sie mit, den Zustellern die Arbeit zu erleichtern, die auch von Zeit zu Zeit wechseln und nicht immer Anwohner unserer Ortschaft mit den notwendigen Ortskenntnissen sind.

Nach erfolgten telefonischen Reklamationen wird nachgeliefert. Die Rufnummer ist 034204-70910. Zeigen Sie Verständnis dafür, dass Sie nicht immer der einzige Anrufer sind.

Ist Ihr Haushalt schon mal nicht bedient worden oder haben Sie Bedarf nach einer zweiten Ortschaftszeitung für Freunde und Bekannte? Für solche Fälle liegt der Auen-Kurier in Stahmeln (Einkaufszentrum) und Lützschena (u.a. Tintenklecks, Bäcker, Gärtnerei Gordelt, Lebensmittel Lissek) aus.

Immer einen Auen-Kurier erhalten Sie in der Redaktion/Heimatverein in Lützschena, Am Brunnen 4.